

über die Loos: das Tage an die Waffzeit: das uns Leben  
 Freude, Freude u. Kraft antwort, wenn der Einigkeit  
 unserer Unschuldigkeit u. Einnichtigkeit zu dem Ganzen  
 der Freude, die uns wiedereröffnet, bey uns nicht lebendig  
 ist, oder gar verliert. Hieraus maeste ein Abbitte  
 bring, das Hr. Herr. Schmidt, der Pfarrer, an die  
 Gam. geyfrieben, darjeben eine große Freude.

Am Ostermorgen d. 11<sup>ten</sup> wurde bey angenehmer Mit-  
 theilung die Liturgie auf dem Hübelberg gehalten u. das Fest  
 im vorigen Jahr feierlich gehalten 13<sup>ten</sup> u. 14<sup>ten</sup> April.

Am 3<sup>ten</sup> Sonntag war ein geyfriebener  
 Tag für die Bartholomäus Societät. Die feierliche  
 Gam. Freude mit Spielernamen gegen über der  
 gegen das Ged., das uns in Bartholomäus so deutl. zeigt.

D. 16<sup>ten</sup> zog die Eule des Linzner Müllers aus  
 dem Hofen der Ld. Apoll. istum Vater aus sein  
 Gut Lechwitz nach. D. 18<sup>ten</sup> riefen Geyf. Joh. Heine.

Thiele mit dem gegen der Gam. über Barby u. Copen-  
 hagen nach St. Thomas ab. Von Neuwied kam der Bruder

Gottl. Schmidt bey uns an, die Laufmannschaft zu ver-  
 nun. Da er noch nicht in das Hof der Inaben noch  
 angenommen worden, so geyfiebte er uns am 23<sup>ten</sup>

D. 19<sup>ten</sup> kam Hr. Heine. Andr. Exleben von Gnadenberg  
 bey uns an, um für die Zeit hier zu bleiben; dabg. von  
 Barby Hr. Joh. Chr. Thomassius, u. von Janowitz  
 Hr.